Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 44

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XV. Jahresversammlung des Vereins kath. Tehrerinnen der Schweiz.

Montag ben 8. Oktober versammelten sich im Regierungsgebäube in Zug etwa 60 Mitglieder bes Vereins kathol. Lehrerinnen zur XV. Hauptkonserenz. Hochw. Harrer Ducret von Au begrüßte die Anwesenden, besonders auch den hochw. H. Stadtpfarrer Good als Chrengast und hochw. H. Dr. Beck als Hauptereferent und leitete sodann in bestbekannter, prompter Weise die zahlreichen Ver-

banblungen.

Mus dem Jahresbericht heben wir hervor, daß der Berein jest 260 Mitglieder zählt und über ein Vermögen von 5500 Fr. versügt. Drei Attivmitglieder sind infolge Verehelichung aus dem Verein ausgetreten; drei weitere sind gestorben: Frl. Josephine Rimli, Gähwil, Frl. Kreszentia Segmüller, Bruggen und Frl. Josepha Humiler, Dietwil. Auch die Reihen unserer Ehrenmitglieder nurden gelichtet durch den Tod der hochwst. Bischöse von St. Gallen und Basel und der verehrten Oberinnen von H. Kreuz, Cham und Baldegg.— Sektionsversammlungen wurden in Freiburg, Basel, St. Gallen, Aargau und Thurgau gehalten. — Der Staniolbericht lautete diesmal recht erfreulich: Fr. 193. 90 Jahresgewinn. —

Mit großem Beifall wurde der Bericht über die Berfammlung beutscher, tath. Lehrerinnen in Strafburg aufgenommen. Die Referentin, Frl. Wolfisberg, Bremgarten, verstand es, durch die vortreffliche Schilberung der froherlebten Tage in Strafburg ein schönes Bild von dem unermüdlichen Schaffen und Streben und der tollegial feundschaftlichen Gesinnung unseres

Schwestervereins vor bem Beiftesauge ber Unwesenben zu entrollen. -

Dann wurde der Entwurf des Vertrages mit dem schweiz. kath. Volksverein bekannt gegeben. Auf Antrag von Frl. Nina Schriber beschloß die Versammlung einstimmig, auf den Vertrag einzugehen und als Glied des kathol. Frauenbundes sich dem Volksverein anzusch ließen.

Racht Erledigung mehrerer kleiner Traktanden folgte das Huptreserat von hochw. H. Dr. Beck über Gründung einer Invaliden- und Alterskasse". In klaker, sachkundiger Weise sprach der Reserent zuerst über die grundlezenden Brinzipien, die eine solche Rasse wünschdakt machen und zing dann zur Vorslesung und Erklärung des Statuten-Entwurfes über. Auf seinen Antrag wurde beschlossen, den Entwurf zur eingehenden Prüsung einer Expertenkommission zu übergeben und dann drucken zu lassen. Möge die Gründung der Invaliden- und Alterskasse recht bald gelingen! Möge sie blühen und gedeihen, wie unsere Krankenkasse und vielen Kolleginnen zum Segen und Troste werden in jenen Tagen, von denen es heißt: "Sie gefallen mir nicht!" Das wäre wohl die schönste Frucht unserer Zuger-Tagung 1906!

(Dem Bereine fathol. Lehrerinnen die beften Bunfche gu ber bereits ent-

midelten. Energie und zu ber jehr zeitgemäßen Wirtsamfeit. D. Reb.)

Aus Kantonen und Ausland.

1. Churgan. Die am 7. Oftober getroffene Wahl bes Jatob Mild von Griefenberg zum Lehrer der Oberschule St. Margrethen wurde genehmigt.

2. Wern. Aus der Jahresversammlung des "Evangel. Schulvereins" wurde die Gründung von Schulen, die vom Staate soweit unabhängig
sind, daß nur eine staatliche Aussicht über ihre Leistungen im Wissen und Können
besteht, mannhaft reklamiert und auch trefflich begründet. Der Reserent nennt
die Erhaltung von "freien" Schulen eine — Gewissenstat. —

- 3. Luzern. Nach einer amtlichen Mitteilung bes "Schulblatt" hat ber Ergiehungsrat ben Bezirkstonferengen für bas Ronferengiahr 1906-07 folgende Aufgaben gestellt: a. Was tann die Schule tun jum Schute ber Pflanzen und Tiere? b. Die formalen Stufen im Unterrichte, an fonfreten Beispielen erläutert.
- Bur Feier bes 50-jahrigen Bestehens bes ichmyzerischen Behrerseminars zu Ricenbuch ben 15. Nov wird eine padagogische Festschrift ericheinen, verfaßt von Berrn Dr. Frib. Rofer, bifcoflicher Rangler in Chur, ber früher selbst Direktor bes Seminars war, und vom jetigen herrn Seminardirektor Grüninger.
- 5. St. Sallen. Das 8. Schuljahr marschiert, wieder haben mehrere Bemeinden es eingeführt. — Auch die obligatorische Fortbildungeschule gewinnt an Boben, wenn nicht ber Erg. - Rat mit feinen Berfchmelgungebrangereien und feiner tonfeffionellen Pladerei bem Sag ben Boben einschlägt.

- Grabs. Das sehr liberale Grabs verwarf die Einführung des 8. Rurfes mit 411 gegen 198 Stimmen. Der "Werbenberger" tate beffer, im eigenen Rayon gute Lehren zu erteilen, als unfern Erziehungschef für fclechte Refultate an ben Retrutenprüfungen verantwortlich zu machen.

6. Amerika. Die Universität Chicago hat beschlossen, bas gemeinsame Studium beider Geschlechter wieder aufzuheben und allmählich eine Trennung zwischen mannlichen und weiblichen Studierenben burchzuführen, bis wieber eine vollständige Scheidung besteht. Es sollen nötigenfalls zwei besondere Universitatsgebaube für Studenten und Studentinnen errichtet werben. "Es muß ben Schwarmern ber gemeinsamen Erziehung beider Beschlechter zu benten geben, bag bie Amerikaner, die die umfassendsten Erfahrungen mit ihr gemacht haben, sich jest so nachbrudlich bag-gen erklaren", bemerkt bazu bie "Tägliche Rundschau".

7. Elsaß. In Straßburg kam der Gemeinderat nach langer Debatte mit großer Mehrheit zu folgendem auffälligen Beschlusse: ber Bezirksprafident bat ben Behrern und Behrerinnen ber Bolfsichulen ju unterjagen, außerhalb ber Schulftunden die Rinder geschlossen in den Gottesdienft zu führen ober irgend einen Zwang in diefer Richtung auszuüben. (Siehe Rheinisch-Westf. Schulztg. vom 25. Oftober.)

Würdigungen und Chrungen für die freuen Wächter in Kirche und Schule.

1. Buttisholz. Die Gemeinde Buttisholz feierte am 22. Oftober das 30. jahrige Jubilaum ihrer vielverdienten Lehrerin Frl. Abelheid Bucher. Gin feierlider Gottesdienft vereinigte Jung und Alt gur Danksagung in ber Pfarrfirche, wo jum Schluffe eine wohlverdiente Chrung ber Jubilarin ftattfand und berfelben eine liebe, freundliche Beschenfung ju teil murbe.

2. Marbach (St. Gallen). Rirchgemeinbe. Die fatholische Rirchgenoffenversammlung von Marbach hat sowohl dem hochw. Hrn. Pfarrer als auch dem

hochw. Hrn. Raplan ben Gehalt um je 200 Fr. erhöht. -

3. Stuttgart, 24. Oft. Die Rammer hat einstimmig die Regierung aufgeforbert, angefichts ber Teuerung auch bie Behaltsbezüge ber Beiftlichen und Sehrer zu erhöhen. -

4. Amden (St. Gallen) erhöhte ohne Begenantrag und ohne Wiberrebe

ben Gehalt bes Organisten um 100 Fr. — (21. Oft. 1906). — 5. Ionschwyl (St. Gallen). Zum 25-jährigen Pfarrjubiläum, bas am 16. Olt. febr festlich begangen murbe, übergab die Rirchenverwaltung ihrem